

Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Deutschland
+49 40
+49 40427313448
zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de
- b) *gewähltes Vergabeverfahren:*
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) *gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) *Art des Auftrags:*
Bauleistung
- e) *Ort der Ausführung:* 20095 Hamburg-Mitte
- f) *Art und Umfang der Leistung:*
Maßnahme:
Leistung: Umbau Steinstraße, Los 1, Straßenbau
Vergabe-Nr.: OV-IDS-46/26
Umbau Steinstraße, Los 1, Straßenbau
Die freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt, die Steinstraße umzugestalten. Die Fahrbahn wird von 4 auf 2 Fahrstreifen verschmälert. Somit werden die Nebenflächen breiter und eine Baumallee sowie Grün- und Blühzonen können angelegt werden. Zudem ist eine neue Radverkehrsanlage in Form eines nicht benutzungspflichtigen Radweges geplant. Die vorhandenen Bushaltestellen werden in Richtung Osten verschoben, um eine Reduzierung des Lärmpegels für die Anwohner und Anlieger der Steinstraße zu erzielen.

Die wesentlichen Leistungen sind:
Bitumenfahrbahn ausbauen 8.800 m²
Großpflaster unter Asphalt aufnehmen und entsorgen 4.900 m²
Boden lösen 2.450 m³
Bitumenfahrbahn im Vollausbau herstellen 5.250 m²
Platten/Pflaster aufnehmen und entsorgen 5.400 m²
Hamburger Kante und Granitbord (A4) ausbauen 1.600 m²
Nebenflächen mit Pflaster und Platten herstellen 8.800 m²
Hamburger Kante setzen, des AG 420 m
Hamburger Kante setzen 820 m
Bussonderbord setzen 200 m
Straßenabläufe herstellen mit Anschlussleitungen 43 Stk
- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
Infrastruktur
- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen*
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) *Ausführungsfristen:*
Von: 31.08.2026 Bis: 10.09.2027
Wirksamwerden des Auftrages einen Monat nach Zuschlagserteilung (§ 10 Abs. 2 HmbTG)
- j) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten*
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote*
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) *Anforderung von Vergabeunterlagen*
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a2242076-e801-468d-b161-3b67c764e05b>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) *ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
entfällt
- n) *Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;*
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) *Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:*
29.04.2026 10:00:00
26.06.2026
- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://bieterportal.hamburg.de"
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
Deutsch
- r) *Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*
Niedrigster Preis
- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
29.04.2026 10:00:00

Es sind keine Teilnehmer:innen zugelassen.
- t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
Der Auftragnehmer hat Sicherheiten nach Ziff.8 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)(VV-Bau Anlage 6-060) zu leisten, soweit in Ziff. 9.2 der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (VV-Bau Anlage 6-070) keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Der Auftragnehmer hat, abweichend von den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)(VV-Bau Anlage 6-060) Ziff. 8.3, eine Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme/Schlussrechnungssumme für die gesamte Dauer der Verjährungsfrist der einzelnen Gewerke zu stellen (siehe Baubeschreibung Ziff. 4).
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B beträgt 30 Kalendertage, siehe Ziff. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (VV-Bau Anlage 6-070).
- v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Tel.:+49 40428403230
Fax:+49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>